

Klasseneltern- versammlung

- **Elternmitarbeit**
- **Elternabende**
- **Durchführung von Wahlen**

Elternmitarbeit

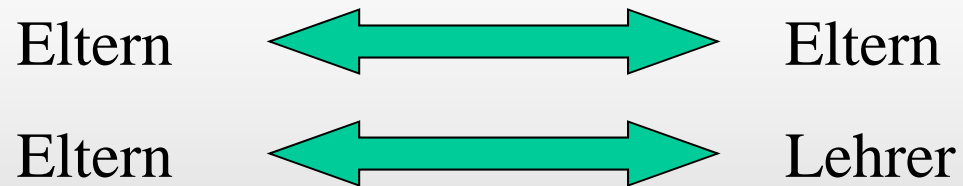
- Klassenebene/Jahrgangsstufe
- Schulebene
 - Schulelternbeirat
 - Mitarbeit in Gremien und Konferenzen
- Überschulische Ebene
 - Bezirkseleternbeirat
 - Landeselternbeirat

Elternabende

- 1.) Welche Ziele?
- 2.) Wer lädt ein?
- 3.) Wer wird eingeladen?
- 4.) Was enthält die Einladung?
- 5.) Wie wird eingeladen?
- 6.) Wann wird eingeladen?
- 7.) Vorbereitung und Organisation
- 8.) Motivation zur Teilnahme
- 9.) Programmelemente

Ziele des Elternabends

1.) Kennenlernen



2.) Austausch über Erziehungsfragen

3.) Informations- und Erfahrungsaustausch

4.) Problem- und Konfliktlösung

Wer lädt ein?

Klassenelternsprecher/in nach
Absprache mit Klassenleiter/in.

Wer wird eingeladen?

- Alle Eltern der Klasse
- Klassenleiter/in
- evtl. Fachlehrer/innen
- evtl. Schulleitung
- evtl. Schüler- oder Klassensprecher/in
- evtl. Schulelternsprecher/in,
Schulelternbeirat, Förderverein
- evtl. Referent/in zu bestimmtem Thema

Was enthält die Einladung?

- Termin:
 - Wochentag
 - Datum
 - Uhrzeit (Beginn und evtl. vorgesehenes Ende)
- Ort (Klassenraum)
- Vorgesehene Tagesordnung

Wie wird eingeladen?

- Immer schriftlich.
- Die Einladung kann im Schulsekretariat vervielfältigt werden.
- Verteilung über den Klassenleiter/in

Wann wird eingeladen?

Spätestens zwei Wochen vor dem
vorgesehenen Termin,
nur in Sonderfällen kurzfristig.

Vorbereitung und Organisation

- Terminabsprache
- Themensammlung und Tagesordnung
- Teilnehmer über Themen informieren
- Information des Hausmeisters
- Herrichten des Raumes
- Teilnehmerliste

Was könnte Eltern motivieren am Elternabend teilzunehmen?

- Eine Tagesordnung
- Neugier auf neue Lehrer/innen
- Bedürfnis, andere Eltern kennen zu lernen.
- Gemeinsame Ziele
- Interessante Themen

Was könnte Eltern motivieren am Elternabend teilzunehmen?

- Mitarbeit/-sprache bei Projekten, beim Klassenfest.....
- Leidensdruck aus aktuellem Anlass
- Druck vom eigenen Kind
- Gute Gesprächsleitung, angstfreies Gesprächsklima

Programmelemente eines Elternabends

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Tagesordnung und ggf. Aufnahme neuer Punkte
- Abarbeitung der Tagesordnungspunkte
- Abschluss und Vorausschau

Gesprächsleitung

- Klassenelternsprecher/in
- Zurückhaltung mit eigenen Meinungen
- Einhaltung der Tagesordnung
- Rednerliste führen
- Nur gemeinsame Probleme der Klasse erörtern.



Gesprächsleitung

- Persönliche Angriffe unterbinden.
- Nebengespräche freundlich abbrechen.
- Möglichkeiten der Visualisierung nutzen
- Diskussionsergebnisse festhalten, evtl. Protokoll führen
- Elternabend offiziell beenden.

Nacharbeit

- Den benutzten Klassenraum wieder herrichten.
- Kritischer Rückblick
- Schriftliche Mitteilung über wichtige Beschlüsse
- Umsetzung der Beschlüsse.

Tipp

Es muss nicht immer eine förmliche Sitzung der Klassenelternversammlung sein. Ein informelles Treffen oder ein Elternstammtisch in der gemütlichen Atmosphäre einer Gaststätte kann dem Anliegen sich kennen zu lernen, dem Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter den Eltern der Klasse sehr förderlich sein.

Aber Achtung:

Beschlüsse können nur beim offiziellen Elternabend gefasst werden.

Wahlen in der Klassenelternversammlung

Klassenelternversammlung
(pro Schülerin bzw Schüler **zwei** Stimmen)

Wahl

Wahl

Klassenelternsprecherin bzw. -sprecher
Stellvertreterin bzw. Stellvertreter
(getrennte Wahlgänge)

Zwei Wahlvertreterinnen bzw. Wahlvertreter bzw.
Eine -vertreterin und ein -vertreter für die Wahl des
SEB (ein Wahlgang)

Vier Wahlvertreterinnen bzw. Wahlvertreter je Klasse für die Wahl des SEB
- Klassenelternsprecherin bzw. Klassenelternsprecher